

Zentrale Expositionsdatenbank - ZED



IFA
Institut für Arbeitsschutz der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

DGUV | Kontakt | Sitemap | English

Google™ Benutzerdefinierte Suche

Aktuell | Forschung | Fachinfos | **Gefahrstoffdatenbanken** | Praxishilfen | Prüfung/Zertifizierung | Publikationen | Veranstaltungen | Wir über uns

Home | Gefahrstoffdatenbanken > Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)

- ▶ GESTIS-Stoffdatenbank
- ▶ GESTIS-Biostoffdatenbank
- ▶ GESTIS-Stoffmanager/
Stoffenmanager®
- ▶ ISI - Informationssystem für
Sicherheitsdatenblätter
- ▶ GESTIS - Analysenverfahren für
chemische Stoffe

Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)

Testversion öffnen | Datenbank öffnen

Registrierung

Wenn Sie die ZED nutzen wollen, müssen Sie sich registrieren. Sie erhalten an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigung über Ihren Registrierungswunsch und nach Prüfung Ihrer Registrierungsdaten eine Bestätigung der Registrierung selbst. Dann können Sie sich einloggen und mit der ZED arbeiten.

Dateneingabe in die ZED
Bild: IFA

Webcode

+ so geht's

Wartungsarbeiten am 21. Mai

Zwischen 18 und 19 Uhr kann es zu eingeschränkter Verfügbarkeit

Stefan Gabriel*, Dr. Susanne Zöllner*, Benno Gross*, Dr. Roger Stamm*, Dr. Harald Wellhäußer**

* Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
Fachbereich 1: Informationstechnologie und Risikomanagement

** Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BGRCI) Kompetenz-Center der Prävention“

§ 14 Abs. 3 Gefahrstoffverordnung

„Der Arbeitgeber hat bei Tätigkeiten mit krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fruchtbarkeitsgefährdenden Stoffen der Kategorie 1 und 2 sicher zu stellen, dass ein aktualisiertes Verzeichnis über die Beschäftigten geführt wird“.

„Bei Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen hat der Arbeitgeber den Beschäftigten einen Auszug über die sie betreffenden Angaben des Verzeichnisses auszuhändigen (...). In dem Verzeichnis ist auch die Höhe und die Dauer der Exposition anzugeben.“

Die praktische Umsetzung gestaltet sich für die Unternehmen schwierig.

Es muss nicht nur fortlaufend dokumentiert, sondern auch rückwirkend erfasst werden.

Die Unternehmen sind rechtlich verpflichtet, ein Verzeichnis zu erstellen, zu archivieren und dem Beschäftigten auszuhändigen.

Jeder Beschäftigte hat hierauf einen Rechtsanspruch.

Praktische Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben

Jedes Unternehmen erfasst und archiviert alle Daten aktueller sowie vormals Beschäftigter in einer firmeneigenen Datenbank, recherchiert diese ggf. nach, händigt sie den Mitarbeitern bei deren Ausscheiden aus und legt sie darüber hinaus 40 Jahre ab.

Oder – eleganter

Der Arbeitgeber überträgt mit Einwilligung des betroffenen Beschäftigten die Aufbewahrungspflicht auf den zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger.

Dieser Lösungsansatz steht den Unternehmen seit März 2015 als kostenloses, freiwilliges Angebot in Form der **ZED** zur Verfügung.

DGUV übernimmt die treuhändische Verwaltung der Daten.

DGUV übernimmt die Aushändigungspflicht.

DGUV übernimmt die Archivierungspflicht.

Auf Wunsch sind auch die Meldeverpflichtungen gemäß ODIN abgegolten.

In der ZED speichert jedes Unternehmen seine Daten separat. Die Daten werden treuhändisch verwaltet.

Die „Meldekriterien“ stehen in der TRGS 410 „Expositionsverzeichnis“, die im Mai 2015 im Ausschuss für Gefahrstoffe beschlossen wurde.

In Deutschland sind über 1 Millionen Unternehmen betroffen.

Für viele der Unternehmen stellt die firmeneigene Umsetzung der Anforderungen finanziell einen hohen Aufwand dar.

Die Teilnahme an der ZED ist kostenlos.

In den nächsten Ausbaustufen werden Importmöglichkeiten für bestehende firmeneigene Datensätze (z. B. aus Excel oder SAP) geschaffen.

Eine präzise Dokumentation des Erwerbslebens schafft die Voraussetzung dafür, dass im Fall einer späteren Erkrankung dem Betroffenen seine rechtlich gesicherten Ansprüche zuteil werden können.

Unternehmen können Ihre Daten
einfach und komfortabel in der ZED
ablegen.

**Sie sind eingeladen, dieses
freiwillige Angebot zu nutzen.**

<https://zed.dguv.de>



IFA
 Institut für Arbeitsschutz der
 Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

DGUV | Kontakt | Sitemap | English

Aktuell
Forschung
Fachinfos
Gefahrstoffdatenbanken
Praxishilfen
Prüfung/Zertifizierung
Publikationen
Veranstaltungen
Wir über uns

Home

- ▶ [GESTIS-Stoffdatenbank](#)
- ▶ [GESTIS-Biostoffdatenbank](#)
- ▶ [GESTIS-Stoffmanager/
Stoffenmanager®](#)
- ▶ [ISI - Informationssystem für
Sicherheitsdatenblätter](#)
- ▶ [GESTIS - Analysenverfahren für
chemische Stoffe](#)
- ▶ [GESTIS - Internationale Grenzwerte](#)
- ▶ [GESTIS-DNEL-Datenbank](#)
- ▶ [GESTIS - Wissenschaftliche
Begründungen](#)
- ▶ [GESTIS-STAU-EX](#)
- ▼ [Zentrale Expositionsdatenbank \(ZED\)](#)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Informationen für Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer

Unterrichtung der Arbeitnehmer

Auszug aus § 14
Gefahrstoffverordnung

Vereinbarung von Spitzenverbänden
und DGUV

Fragen und Antworten zur ZED

▶ [Expositionsdatenbank MEGA](#)

Gefahrstoffdatenbanken > Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)



Dateneingabe in die ZED
Bild: IFA

Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)

Testversion öffnen
Datenbank öffnen

Registrierung

Wenn Sie die ZED nutzen wollen, müssen Sie sich registrieren. Sie erhalten an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigung über Ihren Registrierungswunsch und nach Prüfung Ihrer Registrierungsdaten eine Bestätigung der Registrierung selbst. Dann können Sie sich einloggen und mit der ZED arbeiten.

Testversion

Sie können sich zunächst mit der Testversion einen Eindruck über die Bedienung der Zentralen Expositionsdatenbank (ZED) und die Datenerfassung verschaffen. Bitte tragen Sie in die Testversion nur fiktive Daten ein.

Über die Datenbank

Die Datenbank zur zentralen Erfassung gegenüber Krebsstoffen exponierter Beschäftigter – Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ist ein Angebot der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) an Unternehmen, damit diese ihre Verpflichtungen nach der Gefahrstoffverordnung erfüllen können. In der ZED werden Daten über die Exposition von Beschäftigten bei Tätigkeiten mit kanzerogenen, erbgutverändernden und fruchtbarkeitsgefährdenden Stoffen der Kategorien 1A und 1 B gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) erfasst. Unternehmen können ihre Daten über ein Internetportal in die ZED übertragen und dort verwalten, entweder im Dialog oder durch Upload aus im Unternehmen vorhandenen Dateien. Die Daten werden in dieser Datenbank von der DGUV treuhänderisch verwahrt. Der Zugriff auf die Daten ist möglich für

- Unternehmen auf die von ihnen übermittelten Daten

Webcode

Los

+ so geht's

Download/Bestellung



▶ **Zentrale Expositionsdatenbank (ZED):**
Datenbank zur zentralen Erfassung gegenüber Krebsstoffen exponierter Beschäftigter (PDF, 1,6 MB) (Flyer)

Bestellen

Anmeldung

 **DGUV**
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

Anmeldung

E-Mail-Adresse

Passwort

Personendaten anlegen

 **DGUV** TEST-VERSION
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

Organisation: Sportwagen GmbH
alfred.porsche@automobil.de ausloggen

Personen | Firma | Benutzer | Passwort | Listen

Personendaten von Vollgas Helga

Personendaten ? 🖨️

Keine RV-Nummer vorhanden

RV-Nummer *

Anrede x ▾

Titel

Nachname *

Vorname *

Geburtsname

Geburtsdatum * 📅

Todesdatum 📅

Adresse

Staat

PLZ

Ort

Straße

E-Mail

Sonstiges

ODIN-Meldung

Tätigkeit anlegen/zuordnen

 **DGUV** TEST-VERSION
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

Organisation: Sportwagen GmbH
alfred.porsche@automobil.de ausloggen

Personen | Firma | Benutzer | Passwort | Listen

Personendaten von Vollgas Helga / Chemikalienlager (02.04.2015)

Tätigkeit

von * 

bis 

Arbeitsbereich / Tätigkeit  

Sonstiger Arbeitsbereich

Bemerkungen

Letzte Änderung durch alfred.porsche@automobil.de am 29.04.2015 13:46:51

Expositionen

Expositionsdaten

 **DGUV**
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

TEST-VERSION
Organisation: Sportwagen GmbH
alfred.porsche@automobil.de ausloggen

PersonenFirmaBenutzerPasswortListen

Personendaten von Vollgas Helga / Chemikalienlager (02.04.2015) / Exposition mit Benzol

Inhalative Exposition

Gefahrstoff*

Stoff-Gemisch

Unfallartiges Ereignis

Dauer*

pro

Häufigkeit*

pro

Atemschutz

Sonstiger Atemschutz

Technische

Fragen und Antworten – FAQs



IFA
Institut für Arbeitsschutz der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

[DGUV](#) | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [English](#)

Aktuell
Forschung
Fachinfos
Gefahrstoffdatenbanken
Praxishilfen
Prüfung/Zertifizierung
Publikationen
Veranstaltungen
Wir über uns

Home

- ▶ [GESTIS-Stoffdatenbank](#)
- ▶ [GESTIS-Biostoffdatenbank](#)
- ▶ [GESTIS-Stoffmanager/
Stoffenmanager®](#)
- ▶ [ISI - Informationssystem für
Sicherheitsdatenblätter](#)
- ▶ [GESTIS - Analysenverfahren für
chemische Stoffe](#)
- ▶ [GESTIS - Internationale Grenzwerte](#)
- ▶ [GESTIS-DNEL-Datenbank](#)
- ▶ [GESTIS - Wissenschaftliche
Begründungen](#)
- ▶ [GESTIS-STAU-EX](#)
- ▼ [Zentrale Expositionsdatenbank \(ZED\)](#)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Informationen für Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer

Unterrichtung der Arbeitnehmer

Gefahrstoffdatenbanken > Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) > Fragen und Antworten zur ZED

FAQ

Fragen und Antworten zur Zentralen Expositionsdatenbank (ZED)

An dieser Stelle werden verschiedene, häufig gestellte Fragen zur ZED in Form eines Fragen-und-Antworten-Kataloges veröffentlicht. Die Antworten werden auf der Grundlage des geltenden Rechtes gegeben, teilweise sind es – ausdrücklich – Empfehlungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Im Zweifel sind die aufsichtsführenden Stellen der Länderbehörden und die Ansprechpartner der Unfallversicherungsträger zu Rate zu ziehen, die die Unternehmen bei der Umsetzung der Verpflichtungen gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) beraten.

Viele Felder in der Zentralen Expositionsdatenbank sind mit Hilfetexten hinterlegt, die ebenfalls detaillierte Informationen zu einzelnen Aspekten enthalten.

Bild: DGUV

Kontakt:

Dr. Susanne Zöllner
Tel.: 02241 231-2819
Benno Gross
Tel. 02241 231-2261
Stefan Gabriel
Tel.: 02241 231-2717
Dr. rer.nat. Roger Stamm
Tel.: 02241 231-2761
Fax: 02241 231-2234
✉ E-Mail

1. Frage (F): Ab welchem Zeitpunkt müssen Exponierte in die ZED gemeldet werden, wenn ein Stoff legal neu in die Kategorien 1A oder 1B der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft wird?

Antwort (A): Bei bestehender Exposition ab dem Zeitpunkt der Legaleinstufung des Stoffes nach 1A oder 1B.

2. F: Kann man auch – vorsorglich – Personen, die gegenüber Verdachtsstoffen (K2) exponiert sind, erfassen?

Webcode

→ so geht's

Zum Üben

Testversion

In der Testversion ("ZED-Test") können Interessierte die ZED ausprobieren. Die erfassten Daten dürfen nur fiktiv sein und können nicht in die Produktionsanwendung übertragen werden.

**Danke für Ihr
Interesse und Ihre
Aufmerksamkeit.**